

[518] Anschließend an die Anzeige der Herren List & Franke, in Nr. 2, bez. des Ueberganges des musikalischen Teiles unseres Verlages, bemerken wir, daß alles in Rechnung 1889 Belieferte zur Oster-Messe 1890 mit uns zu verrechnen ist. Die Herren List & Franke werden alle von ihnen ausgelieferten Bücher mit ihrem Firmenstempel abstempeln.

Infolge dieser Besitzveränderung können wir von obigen Büchern zur D.-M. keine Disponenten gestatten; ebensowenig werden wir von Herren List & Franke bezogene Exemplare zurücknehmen. Wir ersuchen Sie, um allen Unzuträglichkeiten vorzubeugen, dies genau zu beachten. Wir werden uns gegebenen Falles auf diese Anzeige berufen. Außerdem werden wir nochmals auf unserer Remittendenfaktur darauf aufmerksam machen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 2. Januar 1890.

Brachvogel & Hanft
(Kurt Brachvogel),
Verlagsbuchhandlung.

[530] Breslau, Ritterplatz Nr. 6, Januar 1890.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen ganz ergebenst mitzuteilen, daß wir nach 14-jähriger Thätigkeit im deutschen Buch- und Kunsthandel am hiesigen Plage unter der Firma

Müller & Seiffert

eine Buch- u. Kunsthandlung eröffnet haben. Unsere langjährige Thätigkeit am hiesigen Orte, sowie das große Entgegenkommen, welches unser Unternehmen sowohl hier wie in der Provinz findet, lassen uns eine gedeihliche Entwicklung desselben erhoffen. Indem wir Sie bitten, unser Unternehmen durch Kontoeröffnung zu unterstützen, geben wir Ihnen die Versicherung, daß wir jederzeit den eingegangenen Verpflichtungen strengstens nachkommen werden. Vorwiegend werden wir uns dem Betriebe der katholischen Litteratur widmen, dabei jedoch auch allen übrigen Fächern der Litteratur unsere vollste Aufmerksamkeit zuwenden.

Unsere Vertretung für Leipzig hat Herr A. J. Koehler freundlichst übernommen und ist derselbe in der Lage, Ihnen die genaueste Auskunft über uns zu erteilen, sowie bei etwaiger Kreditverweigerung Festverlangtes bar einzulösen.

Unsere Eröffnungsanzeige dürfte Ihnen bereits zugegangen sein. Indem wir unser Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlen, zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Müller & Seiffert.

Bankkonto bei der Breslauer Wechselbank.
Ausführliches Circular in den nächsten Tagen.

[298] Mit dem heutigen Tage firmiere ich für die seit 1. Juli 1883 in meinem Besitz befindliche

W. Langewiesches Buchhandlung
(Adolf Graeper)

Adolf Graeper
(früher **W. Langewiesche**),

von welcher Uenderung ich gef. in den Auslieferungslisten und Konten Bormerk zu nehmen bitte.

Achtungsvoll

Barmen, 1. Januar 1890.

Adolf Graeper
(früher **W. Langewiesche**).

[562] Hannover, 1. Januar 1890.

P. P.

Mit dem heutigen Tage scheidet ich aus dem Kreise der verehrten Herren Kollegen. Ich habe mein unter der Firma

Schmorl & von Seefeld, Hannover

seit 38 Jahren bestehendes Geschäft (begründet mit E. V. Schmorl Anfang 1852, nach dessen 1881 erfolgtem Tode in meinem Alleinbesitz) mit sämtlichen Aktiven und Passiven an meine Herren Prokuristen, Gebrüder Carl und Georg Knothe käuflich abgetreten, welche dasselbe unter der Firma

Schmorl & von Seefeld Nachf.

weiterführen werden.

Herr Georg Knothe arbeitet bereits seit 12 Jahren, Herr Carl Knothe seit 7 Jahren im Geschäfte, in der letzten Zeit hatten beide schon die volle Verfügung. Da sie zudem die nötigen Mittel besitzen, wird sich in den Verhältnissen des Geschäfts und in der alten Solidität nicht das mindeste ändern. Ich bitte also die Herren Verleger, mit den Konto-Verhältnissen alles beim Alten zu lassen, bin übrigens bereit, für die pünktliche Saldierung zur Ostermesse 1890 und 1891 persönliche Bürgschaft zu übernehmen.

So hoffe ich, mein blühendes Geschäft, das noch in stetiger Erweiterung begriffen ist und Verbindungen in allen Ländern und Erdteilen besitzt, in Hände gelegt zu haben, die dasselbe ganz in bisheriger Weise pflegen und erweitern werden. Ich danke allen verehrten Herren Kollegen für das mir stets bewiesene grosse Vertrauen und Wohlwollen, ich danke namentlich auch meinen Herren Kommissionären Herrn G. E. Schulze in Leipzig, Herrn Georg Winkelmann in Berlin u. Herren Hachette & Co. in Paris für die Umsicht und das grosse Interesse, womit sie stets für meine Firma bemüht gewesen sind, und bitte, dies Wohlwollen auch auf meine Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Alfred von Seefeld.

[563] Hannover, 1. Januar 1890.

P. P.

Der vorstehenden Mitteilung und Bitte des Herrn Alfred von Seefeld beehren wir uns die Versicherung hinzuzufügen, dass es unser unausgesetztes Bestreben sein wird, der Firma

Schmorl & von Seefeld Nachf.

den früheren seit 38 Jahren genossenen guten Ruf zu erhalten.

Wir dürfen dem bereits Gesagten noch hinzufügen, dass wir bei H. Tzschaschel in Görlitz den Buchhandel erlernt haben, dass Carl Knothe in der Joh. Chr. Hermann'schen Buchhandlung in Frankfurt a. M. beschäftigt gewesen ist, dass wir aber beide die längste Zeit bereits die jetzt erworbene Handlung mit geleitet haben. Wir glauben also, das volle Vertrauen der Herren Verleger erbitten zu dürfen und werden dasselbe in jeder Beziehung rechtfertigen.

Unsere Kommission bleibt in den bewährten Händen der Herren G. E. Schulze in Leipzig und Georg Winkelmann in Berlin.

Hochachtungsvoll

Carl Knothe **Georg Knothe**
i./Fa.: Schmorl & i./Fa.: Schmorl &
von Seefeld Nachf. von Seefeld Nachf.

[330] Vom heutigen Tage ab hat Herr Eduard Baldamus in Leipzig meine Vertretung übernommen.

Berlin S.O. 26, den 1. Januar 1890.

A. Frank.

Verkaufsanträge.

[201] Wegen plötzlich eingetretenen Krankheitsfalles ist e. H. Sortiment m. Nebenbr. in e. industriereichen Stadt der Lausitz sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 7-8000 \mathcal{M} bar erforderlich. Angebote unter O. P. # 201 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[520] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer der schönstgelegenen Städte Süddeutschlands eine blühende, fortwährend steigenden Umsatzes sich erfreuende Sortimentsbuchhandlung. Journallesezirkel. Gute Kontinuationen. Gebiegene Kundenschaft. Umsatz bis zu 35000 \mathcal{M} . Garantierter Lager- und Inventarwert 9000 \mathcal{M} netto. Rabattverhältnisse sehr günstig. Für strebsame jüngere Kollegen besonders günstige Acquisition. Kaufpreis 22000 \mathcal{M} . Anzahlung 14000 \mathcal{M} .

Stuttgart.

G. Wildt.

[452] Zu verkaufen: Eine angesehenere Verlagsfirma wissenschaftl. Richtung mit Zeitschriften. An keinen Ort gebunden. Coulaute Bedingungen. Anfragen unter V. Z. 452 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgefuche.

[393] Kauf-Gesuch. — Für einen zahlungsfähigen Käufer suche ich ein solides Fachblatt mit sicherem, wenn auch kleinem Reingewinn zu erwerben.

Gef. Angeboten sehe ich entgegen.
Leipzig, 18. Dezember 1889.

Franz Wagner.

[260] Kleine Verlagsgeschäfte oder rentable Fachzeitschriften kaufe ich sofort gegen Barzahlung. Angebote erbitte unter „Discret; Cassa“ 49718 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

[431] Im Verlage von E. J. Karow in Dorpat ist erschienen:

Controleversuche

zur

Blutgerinnungstheorie v. Dr. E. Freund.

Von

Dr. Philipp Strauch.

Preis: 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} mit 25% Rabatt.

Einzelne Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Vaterlands-Lieder.

[68]

20 St. 1 \mathcal{M} , 50 St. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} ,
100 St. 4 \mathcal{M} bar.

Alfred Silbermann, Verlag in Düsseldorf.